

DOG'S AVENUE

www.dogs-avenue.com

**ACHTUNG
MIMOSE!**
DAS LEBEN IST KEIN
PONYHOF...

*Neue Mode,
neue Düfte!*

Ausgabe 6/15

15497 | ISSN 2190-5770

€ 3,50

Schweiz sFr 6,80

Österreich, Luxemburg € 4,00

Italien, Spanien € 4,50

SHOPPING GUIDE

Gassigehen in
Gummistiefeln?
Aber mit Stil!

HUNDE-GESUNDHEIT

- Allergien
- Ellenbogen-
dysplasie

5 TIPPS
GEGEN DEN
FUTTERNEID

TEST: WIE IST IHR HUND?

Globetrotter
oder
Couch-Potato

V.I.P.

Moderatorin

BETTINA BÖTTINGER

„Ich habe von
meinem Hund eine
Menge gelernt.“

FASZINIEREND UNAUFFÄLLIG

EURASIER

FITNESS

HOME-AGILITY

DIE ALTERNATIVE (NICHT NUR) BEI SCHLECHTEM WETTER

Wohn- ideen

So machen Sie mehr
aus Ihrem Zuhause

DOSSIER

JEDEM sein REVIER!

HARMONIE BRAUCHT KLARE REGELN

REISEN

„Aktivurlaub in
Österreich



ISSN 2190-5770
Ausgabe 6/15
1 9 1 9 3 7 1 4 0 3 5 0 0



Welche Hunderasse hat Ihr Herz erobert?

ANJA MORITZ: Ein spanischer Podenco-Dinosaurier-Zahnbürsten-Mix. Denn er ist einfach einzigartig. Er gibt meinem Tag Struktur und ich kann so viel von ihm über mich lernen. Außerdem bringt er mich täglich zum Lachen. Und nicht nur mich: In voll besetzten S-Bahnen im Berufsverkehr zaubert er ein Lächeln auf gestresste Gesichter.

HANNA KATRIN STEPHAN: Ich bin ganz den französischen Bretonen (Epagneul Bretonne) verfallen. Meine erste Bretonen-Hündin Emily saß ab dem ersten Semester mit mir in jeder Vorlesung meines Tiermedizinstudiums und musste vor den Prüfungen herhalten, damit ich Verbände anlegen und Herzschlag abhören üben konnte. Genau dieses geduldige, liebe Wesen zeichnet die kleinen Jagdhunde so aus. Dazu kommt das hübsche Äußere mit den riesigen Schlappohren, dem seidigen Fell in den schönsten Farbtönen und Mustern und natürlich die großen, treuen Kulleraugen. Das besonders liebe Wesen und der französische Charme wickeln einfach jeden kinderleicht um den Finger - deswegen werde ich meiner Lieblingsrasse treu bleiben.

Wie verbinden Sie Hunde- und Arbeitswelt?

ANJA MORITZ: Wo ich bin, ist Spikey auch. Er begleitet mich täglich ins Büro. Durch meine Selbstständigkeit kann ich aber auch im täglichen Ablauf flexibler reagieren: So viele Strecken wie möglich (Mittagspause, Post, Kundentermine) werden zu Fuß gemacht, damit er dabei sein kann. Manche meiner Kunden haben sogar schon eigene Leckerchendosen für ihn angelegt und sind geradezu enttäuscht, wenn ich ihn nicht mitbringe. Zweimal die Woche bzw. in besonders stressigen Phasen kommt unsere Dogwalkerin Julia und macht mit ihm und seinen Freunden eine ausgiebige Gassirunde in unberührter Natur. Die meiste Zeit jedoch verbringen wir

„In voll besetzten S-Bahnen im Berufsverkehr zaubert ER EIN

LÄCHELN AUF GESTRESSTE GESICHTER.“

ANJA MORITZ arbeitet seit 2004 als selbstständige Designerin mit Schwerpunkt Werbung und Corporate Design. Bei Terra Canis verantwortet sie seit 2005 den kompletten Markenauftritt. Angefangen bei Etiketten, Verpackungen bis hin zum kompletten Außenauftritt (Kampagnen, Messe, Online-Look).

HANNA KATRIN STEPHAN

ist Tierärztin bei Terra Canis, wo sie die Produktentwicklung und Ernährungsberatung leitet. Sie hat sich kurz nach ihrem Examen an der Tierärztlichen Hochschule Hannover inspiriert durch ihre eigenen Hunde ganz auf das Thema Ernährung beim Vierbeiner spezialisiert.



direkt im Büro von Terra Canis. Durch meine Arbeit als Designerin liegen meistens viele tolle Produktmuster auf meinem Tisch. Ein Fest für Spikeys Hundnase. Dann sitzt er mit seinem Laserblick neben mir und fixiert abwechselnd mich und das jeweilige Leckerchen. Natürlich darf er dann probieren und seine Meinung dazu abgeben.

HANNA KATRIN STEPHAN: Meine Hündin Schokoschnute begleitet mich jeden Tag ins Büro und hat hinter dem Schreibtisch ihren eigenen Korb, um zu entspannen. Zum Frühstück geht's immer schnurstracks in unsere Büroküche und danach werden die Räume der Kollegen inspiziert, weil dort fast immer Leckerlis in den Schubladen versteckt sind. Das Schöne im Büro ist, dass Schokoschnute noch tierische Kollegen hat und sie sich deswegen, genau wie unsere anderen Bürohunde, selten langweilt. Zudem hat sie natürlich eine ganz besonders wichtige Aufgabe zu erfüllen und muss neue Menüs und Leckerlis testen, sodass wir direkt prüfen können, ob wir die richtige Geschmacksrichtung getroffen haben. Auch für Fotoaufnahmen, kleine Videos und positive Beeinflussung des Betriebsklimas ist Schokoschnute ein fester Bestandteil im Büro. Ich gehe sehr gerne mittags spazieren und genieße mit meinem Hund zusammen eine Auszeit an der frischen Luft. Nach Feierabend gehen wir regelmäßig joggen oder Fahrrad fahren, denn Bretonen brauchen ganz besonders viel Auslauf.